

GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE KALL

Auelstraße 47 ● 53925 Kall ● Tel.: 02441/5109 ● ggs-kall@t-online.de ● Homepage www.ggs-kall.de



Kall, den 05.05.2021

Liebe Eltern,

wir gehen davon aus, dass die Kinder ab Montag, den 10.05.2021 nach dem Wechselmodell wieder zum Präsenzunterricht in die Schule kommen dürfen (s. Plan auf der Homepage unter „Elternbriefe der Schulleitung“). Wenn dem so ist, startet am Montag die Gruppe B.

Ab Montag startet auch für die Grund- und Förderschulen in NRW ein neues Testverfahren. Das Schulministerium informiert dazu auf dem Bildungsportal unter <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Hiermit möchte ich Ihnen den dort abgedruckten Elternbrief weiterleiten:

„Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

Liebe Eltern,

direkt nach den Osterferien wurden die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH allen Schulen durch das Land NRW zur Verfügung gestellt, um frühzeitig mögliche Infektionen mit SARS-CoV-2 erkennen zu können und deren Verbreitung zu begrenzen. Dem Ministerium für Schule und Bildung ist bewusst, dass sich diese Tests aufgrund ihrer Handhabung in den Grundschulen und Förderschulen nicht optimal durchführen lassen.

Daher hat das Ministerium parallel zur Beschaffung der aktuell an den Schulen zur Verfügung stehenden Selbsttests, eine altersangemessene, kind- und schulförmgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.

Das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie vom 22. April 2021 hat als Maßnahme zur Bekämpfung der Pandemie in Schulen u. a. vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler zweimal pro Woche getestet werden. In NRW finden bereits seit Inkrafttreten der 12. April 2021 zwei Tests pro Woche in den Schulen statt.

Die Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen werden daher mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

*Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.*

- Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldekettens. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die

Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Über das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte in diesem Fall werden Sie in einem gesonderten Schreiben von der Schulleitung informiert. Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein vorsorglich ein separates Testkit für diese Testung zuhause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.
....“

Das für unsere Schule zuständige Labor Dr. Wisplinghoff hat uns anschauliche Ablaufpläne durchgegeben.

- [„Ablauf der „Lolli-Pool-Methode“ – Testung in der Schule](#)
- [„Anleitung Einzeltest - NACH positivem Pooltest“](#)

Die Schulleitungen wurden ausdrücklich darum gebeten, alle Eltern darauf hinzuweisen, sich bei evtl. Fragen NICHT an das Labor sondern an die Schule zu wenden.

Die Ablaufpläne können Sie auf der Homepage unter unserer neuen Rubrik „Lolli-Tests“ nachlesen. Weiterhin haben wir auf unserer Homepage auch die beiden

- „Erklärfilme“ des Ministeriums eingestellt.

Ob wir am Montag wirklich wieder in den Präsenzunterricht (im Wechselmodell) starten dürfen, wird Ihnen über die üblichen Klassen-Kontaktwege mitgeteilt.

Falls Sie dringend eine Notbetreuung für Ihr Kind benötigen, so beachten Sie bitte das rechtzeitige Anmelden per Mail (ggs-kall@t-online.de) und die Abgabe eines aktuellen Anmeldeformulars. Eine Notbetreuung wird für ein Kind **nur nach vorheriger Anmeldung** eingerichtet.

Mit der Hoffnung auf Unterricht – wenn auch nur mit halber Klassenstärke – und der Hoffnung auf reibungslose Testabläufe mit negativen Testergebnissen, möchte ich hiermit meine Infos bis auf Weiteres beenden.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



(Schulleiterin)